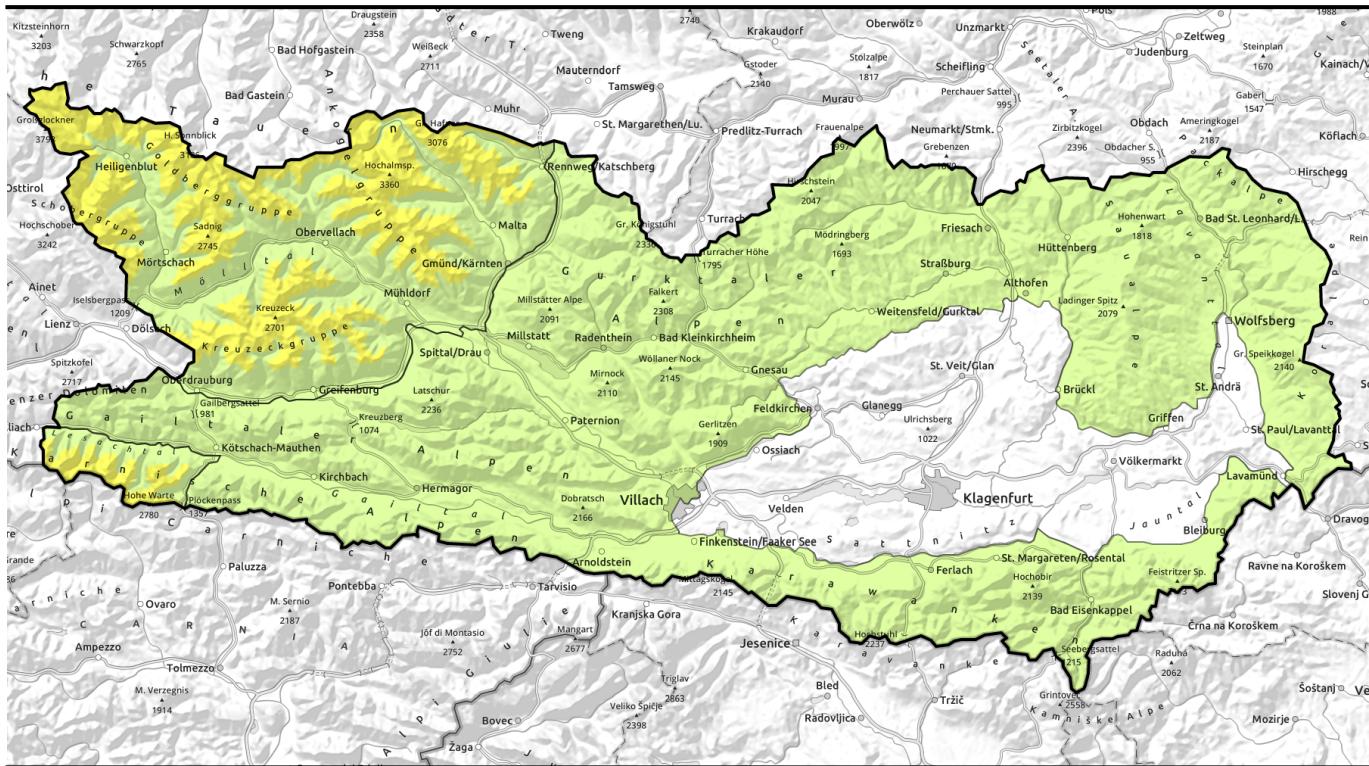
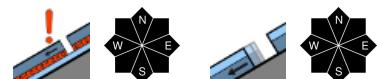


Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Vormittag

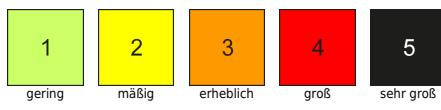
**Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.
Tageszeitliche Erwärmung beachten. Nasse Lawinen ab dem Mittag möglich.**

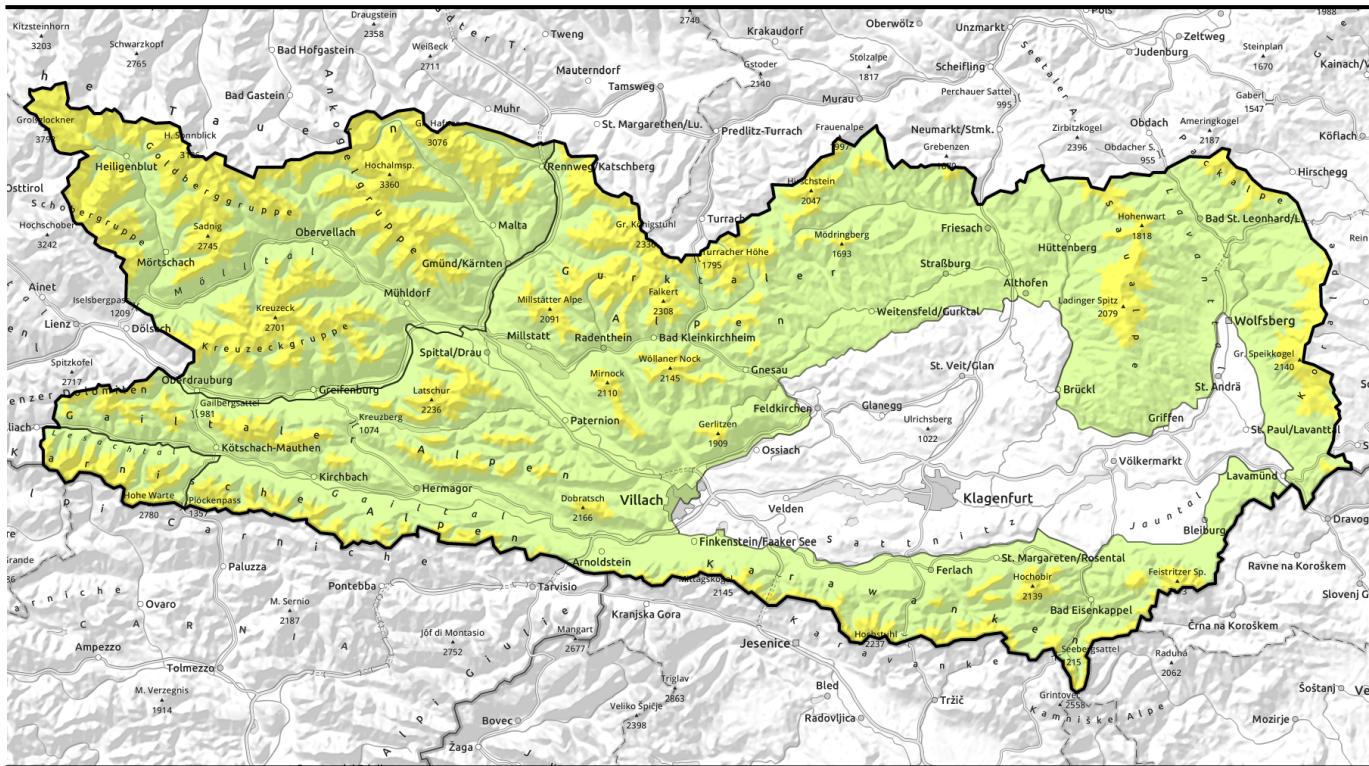


Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Nachmittag

**Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.
Tageszeitliche Erwärmung beachten. Nasse Lawinen ab dem
Mittag möglich.**



Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Waldgrenze



Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten

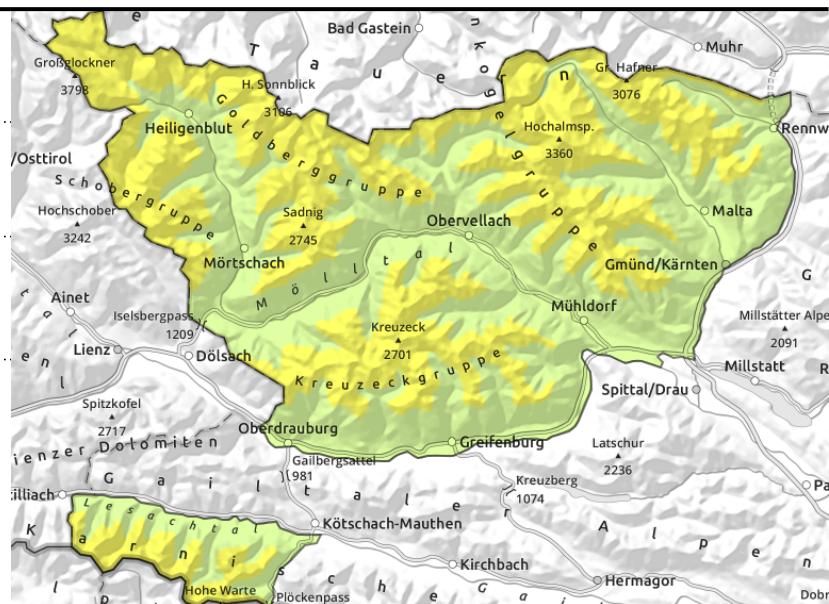
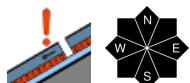


1500 m

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Vormittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe,
Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West,
Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Tageszeitliche Erwärmung beachten.

Oberhalb der Waldgrenze gilt die Gefahrenstufe 2, "mässig". **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen können auch in tiefe Schichten der Schneedecke durchreißen und meist mittelgroß werden. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2700 m möglich. **Triebsschneeeansammlungen** sind meist nur klein aber an Schattenhängen im Hochgebirge noch störanfällig. Solche Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2700 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die kleinen **Triebsschneeeansammlungen** liegen im Hochgebirge an Schattenhängen auf weichen Schichten.

Wetter

Am Mittwoch geht es im Bergland von früh bis spät mit strahlend sonnigem Wetter weiter. Dabei scheint die Sonne von einem weitestgehend wolkenlosen Himmel und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Bei schwachem Wind oft aus südwestlicher Richtung wird es erneut ausgesprochen mild, in 2000m werden bis zu 6 Grad erreicht, die 0-Grad-Grenze liegt in rund 3000m Höhe.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

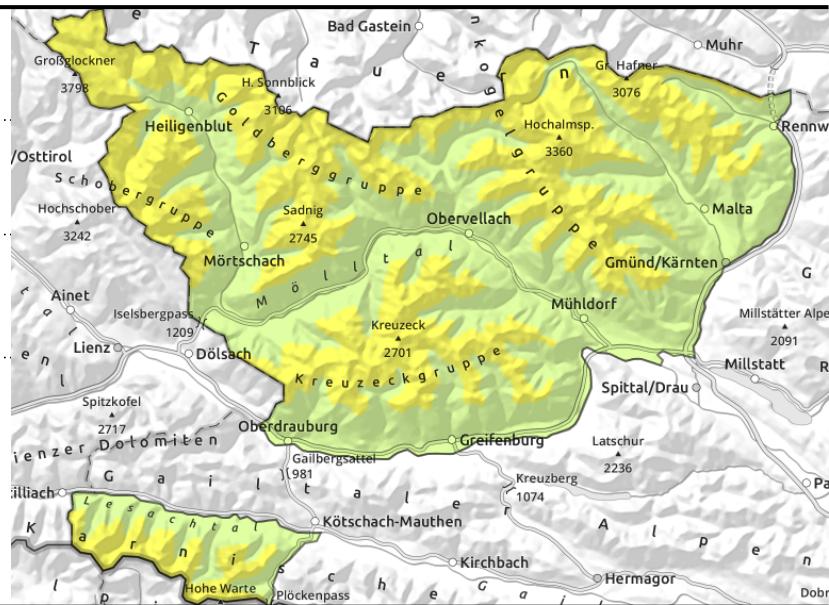
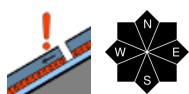
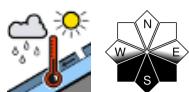


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Nachmittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe,
Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West,
Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Tageszeitliche Erwärmung beachten.

Oberhalb der Waldgrenze gilt die Gefahrenstufe 2, "mässig". **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen können auch in tiefe Schichten der Schneedecke durchreißen und meist mittelgroß werden. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2700 m möglich. **Triebsschneeeansammlungen** sind meist nur klein aber an Schattenhängen im Hochgebirge noch störanfällig. Solche Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2700 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die kleinen **Triebsschneeeansammlungen** liegen im Hochgebirge an Schattenhängen auf weichen Schichten.

Wetter

Am Mittwoch geht es im Bergland von früh bis spät mit strahlend sonnigem Wetter weiter. Dabei scheint die Sonne von einem weitestgehend wolkenlosen Himmel und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Bei schwachem Wind oft aus südwestlicher Richtung wird es erneut ausgesprochen mild, in 2000m werden bis zu 6 Grad erreicht, die 0-Grad-Grenze liegt in rund 3000m Höhe.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

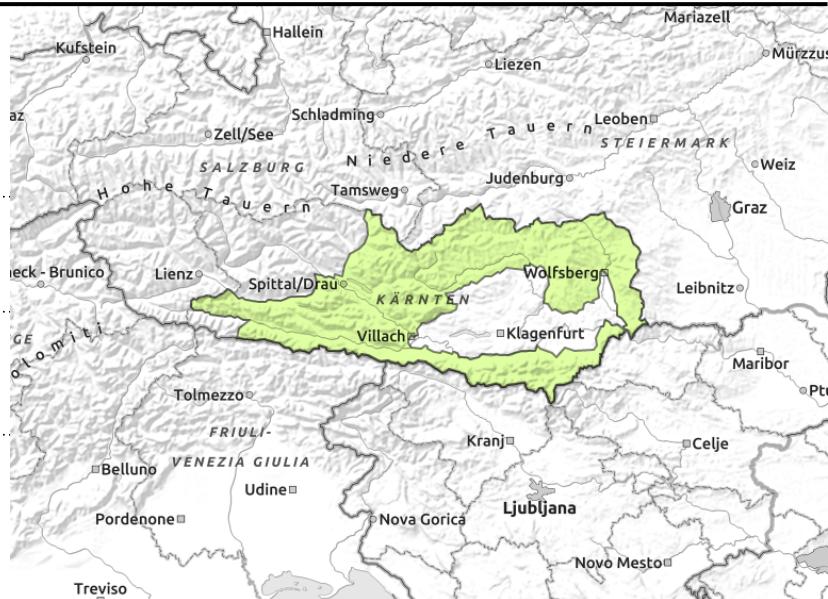
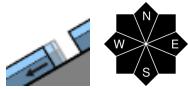
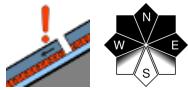
1 gering	2 mässig	3 erheblich	4 groß	5 sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Vormittag

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Feuchte und nasse Lawinen ab dem Mittag möglich. Altschneeproblem besonders an Schattenhängen beachten.

Oberhalb von 1500 m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "mässig" erreicht. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m möglich. Zudem sind **Gleitschneelawinen** möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch geht es im Bergland von früh bis spät mit strahlend sonnigem Wetter weiter. Dabei scheint die Sonne von einem weitestgehend wolkenlosen Himmel und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Bei schwachem Wind oft aus südwestlicher Richtung wird es erneut ausgesprochen mild, in 2000m werden bis zu 6 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

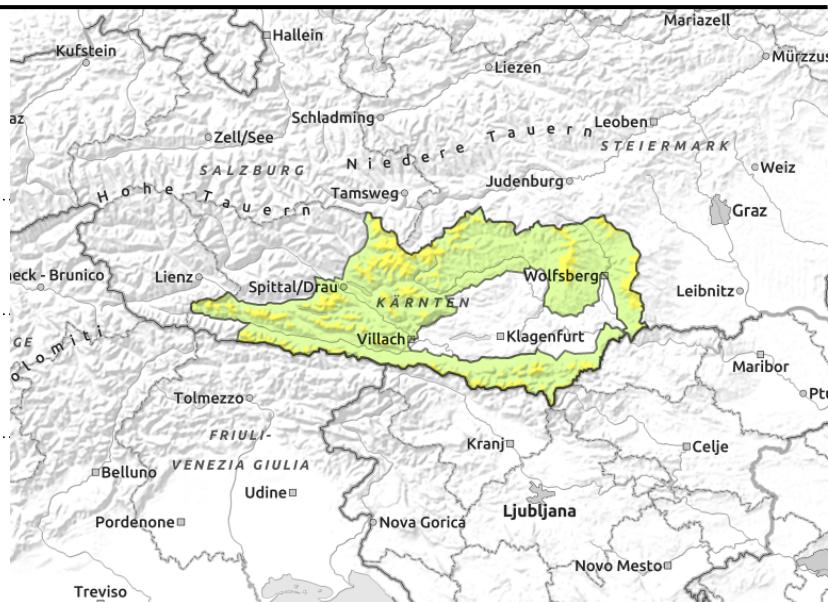


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 15.02.2023, Nachmittag

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Feuchte und nasse Lawinen ab dem Mittag möglich. Altschneeproblem besonders an Schattenhängen beachten.

Oberhalb von 1500 m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "mässig" erreicht. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m möglich. Zudem sind **Gleitschneelawinen** möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch geht es im Bergland von früh bis spät mit strahlend sonnigem Wetter weiter. Dabei scheint die Sonne von einem weitestgehend wolkenlosen Himmel und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Bei schwachem Wind oft aus südwestlicher Richtung wird es erneut ausgesprochen mild, in 2000m werden bis zu 6 Grad erreicht.

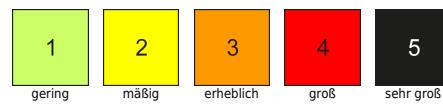
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

